

# Mensch-Maschine-Interaktion und Informationsdarstellung

## Philosophische Perspektiven auf KI-Anwendungen

Künstliche Intelligenz ist heute weitläufig präsent, in vielen Fällen auch ohne dass es uns bewusst ist. KI-gestützte Softwarelösungen prägen unsere Internetrecherchen, erledigen Aufgaben im Alltag, in der Forschung und im kommerziellen Bereich, unterstützen Bildung, ermöglichen Barrierefreiheit und bieten Kommunikationsschnittstellen in der Nachbildung zwischenmenschlicher Interaktion. Zugleich sammeln diese Technologien Wissen über uns, greifen in unsere Handlungsmöglichkeiten ein, formen unsere Identität, prägen unsere Wahrnehmung.

Gerade die Philosophie kann durch ihre besonderen Perspektiven und ihre Methoden Wege aufzeigen, diese Risiken vor dem Hintergrund allgegenwärtiger Techniknutzung zu reflektieren. Aus ethischer Perspektive werden Risiken unter Stichworten wie Autonomie, Privatsphäre und Vertrauenswürdigkeit beleuchtet und können in Kodizes zur Anwendung von KI überführt werden. Damit verwoben sind erkenntnistheoretische, anthropologische und technikhistorische Fragestellungen, die die kritische Betrachtung von Künstlicher Intelligenz um weitere Aspekte bereichern.

Der Workshop möchte mit einem gründlichen Blick auf Kontexte und Konzepte die Reichweite dieser ethischen und technikphilosophischen Perspektiven anhand verschiedener Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz ausloten.

**Organisation:** Prof. Dr. Sebastian Weydner-Volkmann und Dr. Martina Philippi

**Veranstaltungsort:** Ruhr-Universität Bochum, Gebäude ID, Seminarraum 03/653

Aktuelle Informationen: [www.edmt-workshop.blogs.ruhr-uni-bochum.de](http://www.edmt-workshop.blogs.ruhr-uni-bochum.de)

Veranstaltet von der Juniorprofessur für Ethik der digitalen Methoden und Techniken  
Prof. Dr. Sebastian Weydner-Volkmann

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: [martina.philippi@ruhr-uni-bochum.de](mailto:martina.philippi@ruhr-uni-bochum.de)

## Workshop 20.& 21. April 2023

### Donnerstag, 20. April

**13:00-13:15 Begrüßung**

**13:15-14:45 PANEL 1**

**Künstliche Intelligenz trifft Anthropologie:  
Menschenbilder im Spiegel der Technik**

Armin Grunwald

**Verlust von emotionaler Granularität?  
Affective Computing in Mensch-  
Maschinen-Verhältnissen**

Eva Weber-Guskar

*Kaffeepause*

**15:15-16:45 PANEL 2**

**Funktioniert - Kaputt. Schwierigkeiten im  
Umgang mit einer Leitdifferenz der  
Technik im Kontext von KI**

Andreas Kaminski

**Errechnete Lagebilder. Sehgewohnheiten  
und Entscheidungsunterstützung im  
Rettungseinsatz**

Martina Philippi

*Kaffeepause*

**17:15-18:45 PANEL 3**

**Abrichten, Konditionieren, Lernen:  
Künstliche Intelligenz und Behaviorismus**

Olivier Del Fabbro

**Sicher ist (nicht) sicher - der Beitrag der  
Ethik zur IT-Sicherheit**

Kaya Cassing

**19:30**

*Abendessen*

### Freitag, 21. April

**9:00-10:30 PANEL 4**

**Fairness und Bias in Learning Analytics-  
Systemen**

Sarah Becker

**Kann KI uns beim persönlichen Wachstum  
unterstützen?**

**John Deweys Begriff des Wachstums und  
„AI Coaching“**

Philipp Zimmermann

*Kaffeepause*

**11:00-12:30 PANEL 5**

**Bedeutung und Struktur von  
Autonomiekonzepten für die Praxis  
Künstlicher Intelligenz**

Dominik Bär

**Geschichte und Philosophie Maschinellen  
Lernens. Konflikte zwischen  
humanistischen und funktionalistischen  
Lernkonzepten**

Kevin Liggieri

*Mittagessen*

**13:30-15:00 PANEL 6**

**Moralisches KI Enhancement und Identität**

Inken Titz

**Learning Analytics und Self-Tracking:  
Feedback-Systeme zwischen Autonomie  
und Selbstregulation**

Sebastian Weydner-Volkmann

**15:00-15:30**

Abchlussdiskussion, Ende des Workshops

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB